

„Bündnis für unsere Bahn“

Beitrag der Tarifpartner

Die Tarifpartner bekennen sich dazu, die Corona-Krise gemeinsam und solidarisch zu bewältigen. Mit diesem Paket schaffen sie Stabilität für heutige und zukünftige Beschäftigte. Gleichzeitig leisten sie ihren Beitrag, um das Unternehmen wirtschaftlich zu stabilisieren und finden konkrete Lösungen, damit die Beschäftigten aller Bereiche die Herausforderungen der Corona-Pandemie als eine Bahn bewältigen.

Dazu vereinbaren sie die folgenden vier Teile im Rahmen einer tarifvertraglichen Gesamtvereinbarung:

Teil 1 „Schiene“

Teil 2 „Bus“

Teil 3 „Weitere EVG-tarifizierte Unternehmen“

Teil 4 „Weitere Regelungen“

Sie treffen für diese Gesamtvereinbarung die folgenden Festlegungen:

- (1) Die angehängten Teile 1 bis 4 sind Bestandteil dieser Gesamtvereinbarung.
- (2) Diese Gesamtvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.
 - a) Die angehängten Teile 1, 2 und 4 werden unverzüglich jeweils als eigenständige Tarifverträge abgeschlossen.
 - b) Die DB AG wirkt darauf hin, dass die zuständigen Tarifvertragsparteien auf Arbeitgeberseite den Teil 3 als eigenständigen Tarifvertrag abschließen. Die EVG wird die maßgeblichen Tarifverhandlungen zielführend führen.
- (3) Mit Wirksamwerden dieses Tarifpakets werden auf Basis des „Bündnisses für unsere Bahn“ als Bestandteil des Tarifpakets zugleich die sich aus dem Anhang ergebenden Zusicherungen für dessen Laufzeit getätigt.

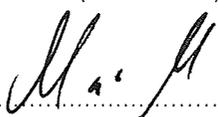
FW

- (4) Diese Gesamtvereinbarung tritt mit Ablauf des 28. Februar 2023 ohne Nachwirkung außer Kraft.

Der Anhang ist Bestandteil dieser Gesamtvereinbarung.

Berlin/ Frankfurt am Main, 17. September 2020

Für den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband
der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e. V.
(AGV MOVE)



.....



.....

Deutsche Bahn AG

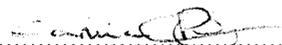


.....

Für die Gewerkschaft



.....
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Bundesvorstand



.....
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Bundesvorstand

1. Fortsetzung der Rekrutierungs- und Qualifizierungsoffensive

Die Deutsche Bahn AG sichert zu, ihre Rekrutierungs- und Qualifizierungsoffensive auch in den Jahren 2021 und 2022 auf hohem Niveau fortzusetzen. Die Gesamtzahl der Einstellungszusagen wird sich dabei in beiden Jahren jeweils bei mindestens 18.000 bewegen, darunter 4.400 Ausbildungsverhältnisse sowie rund 11.000 Einstellungen in den stark umworbenen Fachberufen.

Mit dieser Zusicherung erfolgt eine weitere Stärkung der operativen Funktionen entlang unserer Strategie Starke Schiene.

2. Fertigungstiefe

Mit der Zusicherung der Einstellungszahlen ist zugleich eine Fertigung mit eigenen Beschäftigten in hohem Maße über den gesamten Systemverbund Bahn verbunden. Zusammen mit der notwendigen Flexibilität und Produktivität bilden die hohen Einstellungszahlen die zentralen Grundlagen, um mit eigenen Beschäftigten im Wettbewerb bestehen zu können. Auf diesen Grundlagen wird während der Laufzeit eine Verringerung der Fertigungstiefe durch die externe Vergabe von Leistungen an Dritte grundsätzlich nicht vorgenommen, sofern diese Leistungen für den DB Konzern gesamthaft wirtschaftlich durch Konzernunternehmen erbracht werden können und interne Mitarbeitende für die Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Veränderungen der Fertigungstiefe sind mit den zuständigen Mitbestimmungsgremien der Geschäftsfelder auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen und konzerninternen Bestimmungen, insbesondere der „KBV-Dienstleistungen“ und „KBV konzernweiter Arbeitsmarkt“ zu behandeln. Die Eigenfertigungstiefe und deren Entwicklung ist regelmäßig dem zuständigen Wirtschaftsausschuss darzulegen.

